



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der  
Sparkasse Meißen

## Pressemitteilung 05 / 2024

Riesa, 7. Juni 2024

### Sicherung historischer Bausubstanz im Wasserschloss Oberau

Am 7. Juni übergaben Patricia Werner, Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, und Rainer Schikatzki, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen, die Förderzusage der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Meißen für die Restaurierung der historischen Fußböden und Fensterrahmen im Wasserschloss Oberau an den Förderverein. Stiftung und Sparkasse unterstützen damit nach 2022 erneut die Arbeit des engagierten Fördervereins, um das überregional bedeutende historische Bauwerk zu sichern und weiter für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Wasserschloss Oberau gehört zu den ältesten noch erhaltenen Schlössern dieser Bauart in Deutschland. Es liegt unweit der Elbe, in unmittelbarer Nachbarschaft der weltberühmten Porzellanstadt Meißen und geht im Kern auf eine wehrhafte Wasserburganlage des Mittelalters zurück, welche erstmals im Jahre 1276 eine nachweisbare Erwähnung fand.

Seit dem Jahr 2012 engagiert sich der gemeinnützige Förderverein Wasserschloss Oberau e. V. für die Erhaltung des Denkmals östlich von Meißen. In den letzten Jahren konnte die Außenhülle des Schlosses - das Dach und die Fassade mit seinen zahlreichen Sandsteinelementen - umfassend saniert werden. Vor einer Umsetzung des Nutzungskonzeptes sind noch zahlreiche Sicherungsmaßnahmen im Inneren des Schlosses notwendig.

Aktuell werden historische Parkettböden dokumentiert, gesichert und ausgebaut, um das darunter liegende Gewölbe freilegen zu können. Die Arbeiten werden vom Holzatelier Karsten Püschner ausgeführt. Das Team um Herrn Püschner verfügt über langjährige Expertisen mit ähnlichen Vorhaben, so bspw. am Schloss Granitz oder der Löwenburg zu Kassel. Im Wasserschloss Oberau werden nun die Böden im sogenannten "Blauen Salon" und im "Schlossherrenzimmer" gesichert.

Zum Schutz der Bausubstanz sind darüber hinaus das gesamte Gebäude betreffende Maßnahmen gegen Holzschädlinge umzusetzen. Derzeit bemüht sich der Verein um einen Interessenausgleich zwischen Denkmal- und Artenschutz, sodass die Arbeiten noch nicht beginnen konnten.

Beate Gasch  
Telefon 0151 22113130  
Telefax 03525 5150 1149  
Mail [b.gasch@spkm.de](mailto:b.gasch@spkm.de)

Seite 2  
Pressemitteilung vom 7. Juni 2024

Zur Information:

### **Ostdeutsche Sparkassenstiftung**

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert in diesem Sinne seit 1996 Kunst, Kultur und Denkmalpflege. Die Stiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Insgesamt 2.538 Projekte wurden gemeinsam mit den aktuell 43 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet oder selbst realisiert. Dafür standen rund 116 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen der Stiftung, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung.

Davon wurden allein in Sachsen über 46 Millionen Euro für 930 Projekte bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation ist einer der größten nicht-staatlichen Kulturförderer in Deutschland.

Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutz-Grundverordnung der EU in Kraft. Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [www.sparkasse-meissen.de](http://www.sparkasse-meissen.de). Wenn Sie unseren Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter [info@spkm.de](mailto:info@spkm.de). Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter [www.sparkasse-meissen.de/presse](http://www.sparkasse-meissen.de/presse).